



wird  
nachhaltiger

UPCYCLING

- AUS ALT MACH NEU



Info zum Thema

## „UPCYCLING“ Was ist das überhaupt?

Der Begriff setzt sich aus den englischen Worten *up* „nach oben“ und *recycling* „Wiederverwertung“ zusammen. Es werden meist Abfallprodukte oder auch scheinbar nutzlose Dinge in neuwertige Produkte umgewandelt und somit aufgewertet. Die Wiederverwertung oder Nachnutzung von bereits vorhandenem Material reduziert die Verwendung von Rohstoffen.

Eine frühe Erwähnung fand der Begriff bereits 1994 durch einen Ingenieur, der kritisierte, dass so vieles zerstört und entsorgt wird. Er sagte, dass wir damit beginnen sollten, den alten Produkten mehr Wert zu geben bzw. ihren Wert zu erhalten.

Wir müssen unsere Umwelt und ohnehin schwindende Ressourcen schonen. Kosteneinsparungen und neue Vermarktungsmöglichkeiten sind weitere Vorteile von Wiederverwertung. Wenn Materialien oder Produkte erneut genutzt werden, beispielsweise Produktionsreste für Kunstprojekte, dann bedeutet das, dass dem Konsumverkehr entzogene Produkte dem Markt wieder zugeführt werden und dadurch wieder an Wert gewinnen.

Upcycling wird in vielen Entwicklungsländern überdurchschnittlich häufig angewendet: Flechttechniken mit denen sich aus alten Gummi- und Plastikprodukten neue Produkte fertigen lassen, sind weit verbreitet. Es gibt Firmen, die unter anderem aus alten Autoreifen Sohlen für Flip-Flops herstellen. Selbst aus Plastikflaschen, die über 400 Jahre brauchen, um sich zu zersetzen, werden beispielsweise Sporthosen hergestellt. Wenn man bedenkt, dass Millionen der benutzten Corona-Atmungsmasken auf dem Müll landen, ist es doch eine super Idee des südkoreanischen Studenten Haneul Kim, aus diesem Müll Hocker und Stühle zu machen (mehr zu seiner und weiteren Aktionen bspw. unter [www.landbote.ch](http://www.landbote.ch))

Einige Unternehmen versuchen, herkömmliche Materialien durch die kreative Zweckentfremdung anderer Ressourcen zu ersetzen. So entstehen etwa Sonnenbrillen aus alten Büchern oder Tassen aus Kaffeesatz. Viele Menschen haben auch im privaten Bereich großen Gefallen daran gefunden, aus alten Obstkisten oder Paletten Möbelstücke herzustellen. Es gibt viele weitere, wirklich tolle Ideen! Ein paar haben wir hier für euch zusammengestellt.





### Ideen zum Thema von Pippi...

- Aus einem Tetrapack (z.B. Milch) einen Stifthalter für den Schreibtisch basteln.
  - Aus alten Stühlen und einem Brett eine gemütliche Sitzbank bauen
  - Aus deiner löchrigen Socke wird ein Haargummi – einfach das Bündchen abschneiden und als Haargummi verwenden
  - Aus einer leeren Glasflasche eine Blumenvase machen oder eine Tischleuchte (dazu benötigst du nur eine batteriebetriebene Mini-Lichterkerze die dann in die Flasche kommt
  - Aus Paletten einen Sichtschutz für die Gartensitzecke bauen
- VIELE WEITERE TOLLE IDEEN UND PASSENDE ANLEITUNGEN DAZU FINDEST DU IM INTERNET – gib einfach in eine Suchmaschine „Upcycling Ideen“ ein oder suche gezielt nach bspw. „Dosen Teelicht“ oder „Flasche upcycling“

Du wirst staunen, welche tollen Dinge aus Wegwerfprodukten oder alten und ungenutzten Sachen entstehen können!

## Was tut die Villa bereits im Bereich Upcycling?



- 📄 Briefumschläge werden bei uns sorgfältig geöffnet und für interne Post erneut verwendet
- 📄 Wenn etwas falsch gedruckt wurde oder etwas Ausgedrucktes nicht mehr benötigt wird, dann schneiden wir uns Notizzettel daraus zurecht
- 📄 Wenn hier und da mal ein Möbelstück übrig ist, dann wird es nicht gleich beim Sperrmüll entsorgt, sondern findet meistens irgendwo in einem der Villa-Orte eine neue Verwendung.
- 📄 Wir haben die beiden Gruppen Katthult und Madita fast komplett mit schönen, gebrauchten Möbeln ausgestattet.
- 📄 Aus den Papierumschlägen von Teebeuteln basteln wir unsere Weihnachtsdeko
- 📄 Kartons von Pakettieferungen werden noch einmal genutzt – zur Aufbewahrung von Dingen oder für die Sammlung von Altpapier

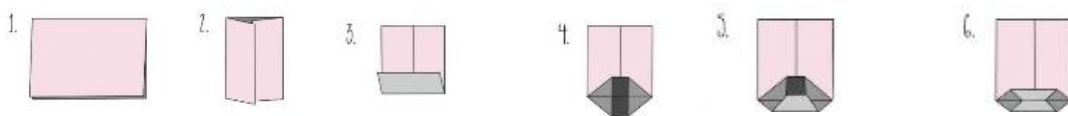


# Aktion:

## Upcycling Idee 1: Für alle mit vollem Kalender

Der Geschenke Marathon beginnt mit der Vorweihnachtszeit und Geburtstage gibt es das ganze Jahr über. Eine ansprechende, nachhaltige, recycelte und schnelle Verpackungsmöglichkeit könnt ihr so ganz einfach selbst machen.

*Dazu benötigt ihr: Klebstift, alte Zeitung, Notenblätter oder Buchseiten, Fineliner*



Die Geschenktüte könnt ihr dann noch mit dem Fineliner, dem Anlass entsprechend, verzieren. Den oberen Rand umknicken und mit einer alten Holzwäscheklammer verschließen.

## Upcycling Idee 2: Für die Gärtner oder als Geschenkidee

Die Tage werden kürzer und kälter, trotzdem schmeckt die Tomatensoße, der Salat oder das Ofengemüse mit frischen Kräutern besser. Wie man Kräuter in der Küche in recycelten Gefäßen anpflanzen kann und es gleichzeitig eine schöne Küchen-Deko oder eine ausgefallene Geschenkidee ist.

*Was ihr dazu benötigt: leere Pesto oder Brotaufstrich-Gläser, Kreidefarbe, Pinsel, etwas Pflanzenerde, frische Kräuter, Etiketten*



Die leeren Gläser mit den Kreidefarben bemalen und trocknen lassen. In die Gläser die Kräuter einpflanzen und etwas angießen. Zum Schluss können auf die Gläser selbst gestaltete Etiketten geklebt werden.

### Upcycling Idee 3: Für die Kreativen, Klebezettel- und Weinliebhaber

Ein Glas Wein zum Feierabend, zum Abendessen oder einfach so. Ihr könnt die angesammelten Korken zu einer kreativen Pinnwand verarbeiten. *Was ihr dazu benötigt: eine Menge Korken, einen Rahmen (am besten eignet sich ein Bilderrahmen aus Holz der etwas breiter ist), Heißklebepistole, Acrylfarbe*

Die Korken werden in den Bilderrahmen geklebt, zuerst an den Rahmen, dann Korken an Korken, bis der komplette Rahmen damit gefüllt ist und alle Lücken verschwunden sind. Wer möchte kann Einzelne Korken noch bunt anmalen.



#### **Du bist dran!**

Probiere dich aus und mach mit bei unserer Aktion zum Thema!

#### **Bist du dabei?**

Übrigens: Schick gerne Fotos aus deiner Aktion an [patricia.gorlo@vkunterbunt.de](mailto:patricia.gorlo@vkunterbunt.de)

Wir gehen davon aus, dass du dann mit einer Veröffentlichung deines Bildes auf der Homepage einverstanden bist.

**Quellen:** [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de); Fotos: Privat, Netzfund